

PRESSEMITTEILUNG

Kontakt:

Monika Steilen, Steelcase
+49 152 0922 2670
msteilen@steelcase.com

STEELCASE ALS PARTNER DER SONDERSCHAU „WORK TO GO“ AUF DER DIESJÄHRIGEN ORGATEC VERTRETEN

MÜNCHEN, 1. Oktober 2018 – Steelcase wird als Partner der Sonderschau „WORK TO GO“ auf der diesjährigen ORGATEC vertreten sein. Gemeinsam mit dem Architekturmagazin AIT und Unternehmen wie Microsoft, Bolia und Viccarbe unterstützt das Unternehmen Studierende der Hamburger Hochschule für Architektur, Mode und Design (AMD) im Rahmen einer Studienarbeit bei der Entwicklung innovativer Raumkonzepte. Das von AIT-Dialog, AMD und brandherm + krumrey initiierte Projekt findet auf mit der Sonderschau seinen Höhepunkt.

"Unsere Arbeitswelt wandelt sich rasant. Aber wie stellen sich diejenigen, die es wirklich betrifft, die Zukunft der Arbeit vor? Was erwarten junge Menschen von ihren Arbeitsplätzen? Wie möchten sie arbeiten? Diese Fragen beschäftigen uns als führender Hersteller für innovative Arbeitsumgebungen jeden Tag. Wir freuen uns daher über die Möglichkeit, dieses tolle Projekt mit unserem Wissen zu unterstützen und uns zugleich für unsere eigene Arbeit inspirieren zu lassen," beschreibt Joachim Müller-Wedekind, Director Vertical Markets und Projektverantwortlicher seitens Steelcase, den Wert der Zusammenarbeit für „WORK TO GO“.

SILQ, Bivi und Share It Collection sind der Teil Sonderschau

Die diesjährige ORGATEC zeigt Visionen für neue Arbeitswelten. Erstmals findet im Rahmen der Weltleitmesse die Sonderschau „WORK TO GO“ statt. Studierende präsentieren hier ihre Vorstellungen für das Arbeiten der Zukunft, in der nicht mehr die Arbeit unseren Alltag bestimmt, sondern unser Alltag die Arbeit. Dank Laptop, Smartphone und Tablet können wir mittlerweile überall arbeiten – egal ob Zuhause, im Café oder am Strand. Das herkömmliche Büro mit fest zugeordneten Arbeitsplätzen wirkt mehr und mehr aus der Zeit gefallen. Das heißt aber nicht, dass das Büro als Arbeitsort ausgedient hat. Arbeiten ist eine soziale Aktivität und Menschen brauchen Orte, an denen sie sich treffen und gemeinsam arbeiten können. Moderne Büros müssen den unterschiedlichen Anforderungen von Arbeit im Digitalzeitalter gerecht werden und für die verschiedenen Arbeitsweisen die entsprechenden Umgebungen bereitstellen. Heute sitzen wir nicht mehr die ganze Zeit am immergleichen Schreibtisch. „Im Laufe des Tages ändern sich je nach Aufgabe unsere Bedürfnisse, für die wir uns dann den jeweils passenden Arbeitsort suchen – dieser kann sich im Büro befinden, aber auch außerhalb des Firmencampus sein. Das ist für uns Work2Go“, so Müller-Wedekind. Das Ergebnis des Projekts sind neue Sichtweisen, die während der Messe in Szene gesetzt werden. Steelcase hat dafür den Studierenden das gesamte Produktportfolio zur Verfügung gestellt, aus dem diese unter anderem die drei Produktneuheiten SILQ, Bivi und Share It Collection ausgewählt haben.

Mehr als eine klassische Produktausstellung

Die Präsenz Unternehmens geht jedoch über eine klassische Produktausstellung hinaus. „Vielfältige Akteure für den Austausch von Ideen zusammenzubringen, ist ein bedeutender Treiber für Innovation. Diesen Glauben teilen wir mit den Projektpartnern wie Bolia, Microsoft, Virccarbe, PolyVision, Sodexo, Creation Baumann, Zumtobel und Pfeleiderer. Aus diesem Grund wird der Wissensaustausch im Fokus der Ausstellung liegen,“ so Müller-Wedekind. Arbeitsexperten, Designer und Architekten werden an allen Messtagen ihre Erkenntnisse mit den Besuchern der Sonderschau teilen. Für Steelcase wird John Hamilton, Global Design Director bei Coalesse, am 25.10. um 12:30 Uhr über die Bedeutung von Handwerkskunst für modernes Design sprechen. Nähere Informationen zum gesamten Programm und den Referenten bietet die [„WORK-TO-GO-Webpage“](#).

###

Über Steelcase

Seit über 100 Jahren unterstützt Steelcase weltweit führende Organisationen mit fundiertem Wissen und seinem bedeutenden Erfahrungsschatz – und zwar überall dort, wo Arbeit stattfindet. Steelcase versteht, wie Menschen arbeiten und wie intelligent gestaltete Räume Menschen dabei unterstützen, produktiver, engagierter und inspirierter zu sein. Soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit ist dabei von besonderer Bedeutung. Steelcase Inc. erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 weltweit einen Umsatz von 3,0 Milliarden US-Dollar und ist mit einem Netzwerk aus über 800 Fachhandelspartnern global vertreten. Gründungssitz des Unternehmens ist Grand Rapids (Michigan/USA). In der Region EMEA (Europa, Nahost, Afrika) stellt Deutschland den größten Markt dar. Von den Standorten Rosenheim und München ausgehend ist das Unternehmen dort mit den Marken Steelcase und Coalesse vertreten. www.steelcase.de

###